

26.10.2021

Stadt Ludwigshafen bewirbt sich für das "Host Town Program" bei den Special Olympics 2023

Im Juni 2023 finden in Berlin die Special Olympics World Games für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung statt. Im Vorfeld der Veranstaltung sollen die Athlet*innen aus aller Welt die Gelegenheit erhalten, Deutschland näher kennen zu lernen. Hierfür gibt es das "Host Town Program": 170 Kommunen in ganz Deutschland haben die Möglichkeit, sich als "Host Town", also Gastgeber-Stadt, zu bewerben. Das Programm steht unter dem Motto "170 Nationen – 170 inklusive Kommunen". Die Gastgeberstädte nehmen dann zwischen dem 11. und 14. Juni 2023 Teilnehmer*innen der Special Olympics auf.

Die Stadt Ludwigshafen hat für die Teilnahme an diesem Programm Spendengelder von Sponsoren eingeworben und könnte eine kleine Delegation von sechs bis 20 Personen aufnehmen. Ziel der Bewerbung ist es, auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. Neue Formate für Menschen mit Behinderung, insbesondere im Sport, zum Beispiel die Teilnahme von Menschen mit Behinderung am Einsteigerlauf des Stadtlaufs, sind bereits noch vor 2023 denkbar. Der Bereich Sport der Stadtverwaltung hat hierzu erste Gespräche mit interessierten Sportvereinen und Einrichtungen aufgenommen. "Bei ausgewählten Sportangeboten soll die Inklusions-Idee stärker berücksichtigt und ins Bewusstsein gerückt werden. Mit Hilfe von Sportvereinen könnte die Inklusionsidee nachhaltig weiterentwickelt werden. Außerdem arbeiten wir in Ludwigshafen natürlich daran, dass Menschen mit Behinderung ganz selbstverständlich sportliche und kulturelle Angebote in dieser Stadt genauso nutzen können wie Menschen ohne Behinderung", sagt Oberbürgermeisterin und Sportdezernentin Jutta Steinruck. "Wir möchten, dass in Ludwigshafen Menschen mit und ohne Behinderung miteinander in Kontakt kommen und einen wertschätzenden, selbstverständlichen Umgang miteinander pflegen", begründet Sozialdezernentin Beate Steeg die Bewerbung fürs "Host Town Program". "Berührungspunkte, insbesondere mit Menschen mit geistiger Behinderung, gibt es bisher noch nicht so viele im Lebensalltag der Gesellschaft. Deshalb wollen wir Möglichkeiten schaffen, dies in Zukunft zu tun", ergänzt Steeg. Auch die Mitglieder des Behindertenbeirats der Stadt Ludwigshafen unterstützen die Bewerbung der Stadt beim "Host Town Program".

"Jede sportliche Betätigung ist gesundheitsförderlich und stärkt das Selbstwertgefühl. Dies gilt für alle Menschen. Die Teilnahme als Host Town kann als Motor funktionieren, weil Menschen mit Behinderungen die Athlet*innen der Special Olympics als Vorbild kennenlernen können und Menschen ohne Behinderung erfahren, welches Potential in Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung steckt", sagt Thomas Gerling, Bereichsleiter Sport bei der Stadt Ludwigshafen. "Zu unserer bunten, vielfältigen Stadtgesellschaft passt es wunderbar, den Menschen mit Behinderungen unter anderem durch diese Veranstaltung eine Plattform zu bieten", ergänzt Inge Fischer, Bereichsleiterin Steuerung im Sozialdezernat, die ebenso wie Thomas Gerling am Konzept für die Bewerbung mitgewirkt hat.